



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 251755d

FIRMA

ARTS Asset Management GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 15.04.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.05.2026

AUFGESTELLT VON

Mag. Leopold Willert , geb. 13.10.1963

Mag. Helmut Spitzer , geb. 28.01.1968

PRÜFWERT:

75B30234B8BD9C8B2293D33382DF992895548DB
B7417F7AE986C55C92A3AB573

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	22.647.638,40	18.453.870,38
Anlagevermögen	3.427.224,69	2.933.113,94
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.721,84	33.052,00
Sachanlagen	850.355,21	399.191,40
Bauten	769,23	1.538,43
Betriebs- und Geschäftsausstattung	849.585,98	374.652,97
geleistete Anzahlungen	0,00	23.000,00
Finanzanlagen	2.550.147,64	2.500.870,54
Beteiligungen	400,00	400,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.549.747,64	2.500.470,54
Umlaufvermögen	19.071.122,11	15.356.038,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.592.860,16	4.191.665,39
Wertpapiere und Anteile	0,00	748.200,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.478.261,95	10.416.173,43
Rechnungsabgrenzungsposten	67.191,60	70.904,62
Aktive latente Steuern	82.100,00	93.813,00
PASSIVA	22.647.638,40	18.453.870,38
Eigenkapital	15.305.326,02	14.440.586,77
eingefordertes Stammkapital	125.000,00	125.000,00
Stammkapital	125.000,00	125.000,00
einbezahltes Stammkapital	125.000,00	125.000,00
Kapitalrücklagen	970.000,00	970.000,00
Genussrechtskapital	5.565.236,49	5.131.740,21
Gewinnrücklagen	875.000,00	875.000,00
Bilanzgewinn	7.770.089,53	7.338.846,56
davon Gewinnvortrag	846,56	485,91
Rückstellungen	2.165.671,78	1.998.104,50
Rückstellungen für Abfertigungen	25.960,75	23.849,10
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.139.711,03	1.974.255,40
Verbindlichkeiten	5.176.640,60	2.015.179,11
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.245.709,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.930.931,60	2.015.179,11

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	23.183.819,95	23.740.375,74
sonstige betriebliche Erträge	103.305,84	6.516,00
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	73.305,84	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	30.000,00	6.516,00
Personalaufwand	-4.188.630,48	-4.044.817,64
Gehälter	-3.415.535,90	-3.287.300,66
soziale Aufwendungen	-773.094,58	-757.516,98
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-37.853,47	-37.830,70
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-697.555,72	-686.594,02
Abschreibungen	-216.984,49	-135.719,05
auf Sachanlagen	-216.984,49	-135.719,05
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.955.387,62	-3.505.765,44
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-285.982,08	-134.635,96
Zwischensumme - Betriebserfolg	15.926.123,20	16.060.589,61
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	425,00	108,29
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	191.862,06	169.109,68
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	23.533,66	11.025,45
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	325.625,85	-313,75
davon Abschreibungen	-2.654,15	-313,75
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-658,19	-11,42
Zwischensumme - Finanzerfolg	540.788,38	179.918,25
Ergebnis vor Steuern	16.466.911,58	16.240.507,86
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.257.432,12	-3.745.407,00
Ergebnis nach Steuern	13.209.479,46	12.495.100,86
Jahresüberschuss	13.209.479,46	12.495.100,86
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-5.440.236,49	-5.156.740,21
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	846,56	485,91
BILANZGEWINN	7.770.089,53	7.338.846,56

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.1.25	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.12.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	4.115.092,06	736.621,21	0,00	0,00	123.895,08	0,00	4.727.818,19
Immaterielle Vermögensgegenstände	260.792,32	2.198,00	0,00	0,00	12.462,18	0,00	250.528,14
Sachanlagen	1.346.985,37	682.491,96	0,00	0,00	111.432,90	0,00	1.918.044,43
Bauten	57.458,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.458,52
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.266.526,85	682.491,96	0,00	0,00	88.432,90	0,00	1.860.585,91
geleistete Anzahlungen	23.000,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	2.507.314,37	51.931,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.559.245,62
Beteiligungen	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.506.914,37	51.931,25	0,00	0,00	0,00	0,00	2.558.845,62

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.25	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.181.978,12	219.638,64	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	227.740,32	8.967,75	0,00	0,00
Sachanlagen	947.793,97	208.016,74	0,00	0,00
Bauten	55.920,09	769,20	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	891.873,88	207.247,54	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	6.443,83	2.654,15	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	6.443,83	2.654,15	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.25
Anlagevermögen	0,00	101.023,26	0,00	1.300.593,50
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	12.901,77	0,00	223.806,30
Sachanlagen	0,00	88.121,49	0,00	1.067.689,22
Bauten	0,00	0,00	0,00	56.689,29
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	88.121,49	0,00	1.010.999,93
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	9.097,98
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00	0,00	9.097,98

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.1.25	Buchwert 31.12.25
Anlagevermögen	2.933.113,94	3.427.224,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.052,00	26.721,84
Sachanlagen	399.191,40	850.355,21
Bauten	1.538,43	769,23
Betriebs- und Geschäftsausstattung	374.652,97	849.585,98
geleistete Anzahlungen	23.000,00	0,00
Finanzanlagen	2.500.870,54	2.550.147,64
Beteiligungen	400,00	400,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.500.470,54	2.549.747,64

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	bis zu 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	5.176.640,60	5.176.640,60	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.245.709,00	3.245.709,00	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.930.931,60	1.930.931,60	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	Passivierte Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.592.860,16	9.592.860,16	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00

Entwicklung der
Rückstellungen

Teil 1

in EUR

	Stand 1.1.25	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.25
Rückstellungen	1.998.104,50	1.296.127,18	1.098.559,90	30.000,00	2.165.671,78
Rückstellungen für Abfertigungen	23.849,10	2.111,65	0,00	0,00	25.960,75
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.974.255,40	1.294.015,53	1.098.559,90	30.000,00	2.139.711,03

Entwicklung der Rückstellungen

Teil 2

in EUR

frei

frei

frei

frei

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 1.1.25	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.25
Kapitalrücklagen	970.000,00	0,00	0,00	0,00	970.000,00
Gewinnrücklagen	875.000,00	0,00	0,00	0,00	875.000,00

Rücklagenspiegel

Teil 2

in EUR

frei

frei

frei

frei

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 und 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB sowie unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Wertpapierfirmen gemäß § 71 WAG 2018 vorgenommen. Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 43 BWG, Anlage 2.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Umgründungen

Mit Generalversammlungsbeschluss vom 22.06.2018 wurde die Abspaltung zur Aufnahme eines Vermögensteils der C-QUADRAT Wealth Management GmbH, und zwar durch rückwirkende Übertragung zum 01.01.2018, des gesamten Betriebes (unter Zurückbehaltung bestimmter Vermögenswerte) gemäß Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 22.06.2018, beschlossen. Die Abspaltung und Übernahme erfolgte zu Buchwerten.

Konzern

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der MVJ GmbH & Co KG.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Festverzinsliche und nicht festverzinsliche Wertpapiere und Beteiligungen

Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bewertet. Wenn der Marktwert niedriger ist als die Anschaffungskosten wird eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Marktwert durchgeführt. Ist der Marktwert höher als der Buchwert erfolgt eine Zuschreibung auf den Marktwert, wobei die fortgeschriebenen Anschaffungskosten (inklusive ausschüttungsgleicher Erträge), gemäß AFRAC-Stellungnahme 14, die Obergrenze bilden.

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software sowie Lizenzen	1,00 - 7,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten	5,00 - 10,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00 - 10,00

Neben der linearen AfA wird für bestimmte Wirtschaftsgüter, welche seit dem 01.07.2020 angeschafft wurden, eine degressive AfA in Höhe von bis zu 30 % angesetzt. Dieser Prozentsatz wird auf den jeweiligen Buchwert (Restbuchwert) angewendet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag, unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht, angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,50 % (Vorjahr: 3,25 %), ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung des fünfjährigen Durchschnittszinssatzes mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren ermittelt. Eine durchschnittliche Bezugserhöhung von 2,25 % (Vorjahr: 3,25 %) wurde der Berechnung zu Grunde gelegt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Steuerrückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die Rückstellung für noch nicht veranlagte Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die sonstigen Rückstellungen umfassen noch nicht konsumierte Urlaube, Dienstnehmerprämien, Rechts- und Beratungskosten sowie sonstige Rückstellungen, und haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Ergänzende Angaben nach BWG und WAG

Angaben gemäß § 64 Abs. 1 BWG

Z 9 – eine Aufgliederung der Zinserträge, der Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, der Provisionserträge, des Ertrages/Aufwandes aus Finanzgeschäften und der sonstigen betrieblichen Erträge nach geographischen Märkten, soweit diese Märkte sich vom Standpunkt der Organisation des Kreditinstituts wesentlich voneinander unterscheiden:

Zinserträge:	Österreich
Erträge aus Wertpapieren:	Österreich
Provisionserträge:	Österreich/EU
Erträge/Aufwand Finanzgeschäfte:	Österreich
sonstige betriebliche Erträge:	Österreich

Z 10 – eine Aufgliederung der in den Aktivposten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen enthaltenen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere nach börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapieren:

Sämtliche in den Aktivposten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen enthaltenen Wertpapiere sind nicht börsennotiert und nicht zum Börsenhandel zugelassen.

Z 11 – eine Aufgliederung der in den Aktivposten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere enthaltenen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere je nachdem, ob diese nach § 56 Abs. 1 wie Anlagevermögen bewertet werden, sowie das Kriterium zur Unterscheidung dieser beiden Kategorien von Wertpapieren:

Nicht börsennotierte Wertpapiere:

Bezeichnung	Zuordnung	Buchwert (TEUR)	Vorjahr (TEUR)	
sonstige Wertpapiere				
AT0000A0UJJ0	C-QUADRAT V.S.OP	AV	1.120	1.116
AT0000A1Z3E0	C-QUADRAT ARTS Total Return Bond CZK Hedge	AV	359	343
AT0000A218J1	C-Quadrat Arts Total Ret. Dynamic H,	AV	7	7
AT0000A218K9	C-Quadrat Arts Total Ret. Special H,	AV	6	6
AT0000A218G7	C-Quadrat Arts Total Ret. Bal. H T,	AV	7	6
AT0000A218M5	C-QUADRAT V.S.OP. H,	AV	6	6
AT0000A218H5	C-Quadrat Arts Total Ret. Bond H T,	AV	6	6
AT0000A218L7	C-Quad. Arts Total R.Vors.§14EStG H,	AV	6	6
DE000A2JF840	C-Quadrat Arts Total Ret. Flex. Inhaber-Anteile,	AV	7	7
DE000A12BRL9	C-Quadrat Arts Tot.Ret.Glo.AMI,	AV	7	7
AT0000A228W3	C-Quadrat Arts Best Momentum,	AV	7	6
AT0000A28SA8	C-QUADRAT ARTS TRG (H) VTIA	AV	6	6
AT0000A0UJG6	C-QUADRAT V.S.OP	AV	1	1
AT0000A2RXB0	C-QUADRAT ARTSTotalReturn ESG (I)	AV	1	1
AT0000A2RXC8	C-QUADRAT ARTSTotalRet ESG (IH)	AV	1	1
AT0000A359N5	C-QUADRAT ARTS TotalReturn Dynamic I (T)	AV	1	1
AT0000A359P0	C-QUADRAT ARTS TotalReturn DynamicI H (T)	AV	1	1

DE000A3EKRF6	C2 ARTS TotalReturn Flexible I (T)	AV	1	1
DE000A3EKR4	C2 ARTS TotalReturn Flexible IH (T)	AV	1	1
AT0000A3H8C3	C2 ARTS TotalReturn VIP H	AV	1	0
AT0000A298V8	C2 ARTS TotalReturn VIP IH	AV	1	0
AT0000A3J528	C2 ARTS TotalReturn Bond I	AV	1	0
AT0000A3J536	C2 ARTS TotalReturn Bond IH	AV	1	0
AT0000A3NXS1	C-QUADRAT V.S.OP SC	AV	1	0
AT0000A06P16	C-QUADRAT ARTS Total Return Dynamic T (PLN)	AV	5	0
AT0000A10TK3	C-QUADRAT ARTS Total Return Bond VT-A (PLN)	AV	5	0
AT0000A06P08	C-QUADRAT ARTS Total Return Balanced T (PLN)	AV	5	0
AT0000A05AE6	C-QUADRAT ARTS Best Momentum T (PLN)	AV	5	0
DE000A416YL5	C-Quadrat ARTS FX Mean Reversion I	AV	1	0
DE000A41ED02	C-Quadrat ARTS FX Mean Reversion R	AV	1	0
RegNr: 900-000-045	SFIO Subfundusz C2 ARTS TR Bond	AV	478	478
RegNr: 900-000-284	SFIO Subfundusz C2 ARTS TR Flexible	AV	494	494
DE000GQ7B1W1	Put Wts GS WPA DE MSCI World	UV	0	748
			2.550	3.249

Z 12 – eine Aufgliederung der sonstigen betrieblichen Erträge und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

	<u>Lfd. Jahr (TEUR)</u>	<u>Vorjahr (TEUR)</u>
Sonstige betriebliche Erträge	164,5	82,3
Buchwert abgegangener Anlagen	-44,2	0,0
Erlöse aus dem Abgang von Anlagen 20% (+)	3,3	0,0
Erlöse aus dem Abgang von Anlagen 0% (+)	114,3	0,0
Aufl. RST f sonstiges	30,0	6,5
Erlöse 20% weiterverrechnete Kosten	2,9	15,5
Erlöse 20% weiterverrechnete Kosten IC	0,0	0,6
Erlöse 20% weiterverr. Personalkosten IC	50,5	33,2
Sonstige Erträge 0%	0,7	0,0
Sonstige Erträge 0% (Rev. Charge)	7,1	26,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	12,0
Anlagenverkauf 0% (Verlust)	0,0	12,0

Z 14 – der Gesamtbetrag der Erträge für Verwaltungs- und Agenturdienstleistungen des Kreditinstitutes beträgt TEUR 29.178 (VJ TEUR 30.072).

Z 16 – das Kernkapital und die Eigenmittel gliedern sich wie folgt auf:

Die anrechenbaren Eigenmittel betragen (in TEUR)

Gezeichnetes Kapital	125
Kapitalrücklagen	970
Gewinnrücklagen	875
(Hartes) Kernkapital	1.970
Abzugsposten	-109
Eigenkapital gem. IFR	1.861

Z 19 – die Gesamtkapitalrentabilität beträgt 34,3% (VJ 39,8%).

Angaben zum Eigenmittelerfordernis

Eigenmittelerfordernisberechnung gemäß IFR/IFD und WPFPG:

Berechnung erforderliche Eigenmittel	
a) Anfangskapital bei Konzessionserteilung	125.000,00
b) 25vH der FOR des letzten festgestellten JAAB	1.805.941,16
<hr/>	
Eigenmittelbedarf (höherer der Beträge)	1.805.941,16
<hr/>	

Erläuterungen zur Bilanz

Allgemeine Angaben

Rechtsrisiken

Die Gesellschaft ist als Wertpapierfirma verpflichtend an der Anlegerentschädigung von Wertpapierfirmen GmbH („AeW“) beteiligt. Hierzu ist anzuführen, dass die AeW, betreffend der Causa AMIS (Konkurs der beiden AeW Mitgliedsinstitute „AMIS Financial Consulting AG“ und „Amis Asset Management Investment Services AG“), weiterhin bemüht ist mit Anlegern in Kontakt zu treten, die einen potenziellen Entschädigungsanspruch haben. Die diesbezügliche Verjährungsfrist beläuft sich - gemäß einer OGH Entscheidung - auf 30 Jahre. Die AeW ruft immer wieder alle AMIS-Anlegerinnen und AMIS-Anleger, die potenziell noch offene Ansprüche auf eine Entschädigungsleistung in der Causa AMIS haben, dazu auf, sich mit aktuellen Kontaktdaten zu melden.

Änderungen der Form der Darstellung (Gliederung) gegenüber dem Vorjahr

Das Konto Aktive latente Steuern (inkl. VJ-Wert) wird ab dem Geschäftsjahr 2025 unter einer eigenen Gliederungsposition "Aktive latente Steuern" ausgewiesen.

Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV

Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem tieferstehenden Anlagespiegel ersichtlich:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	1.1.2025 31.12.2025 EUR	Zugänge Abgänge EUR	1.1.2025 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	1.1.2025 31.12.2025 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Software sowie Lizenzen	260.792,32 250.528,14	2.198,00 12.462,18	227.740,32 223.806,30	8.967,75 0,00	12.901,77	33.052,00 26.721,84
II. Sachanlagen						
1. Bauten	57.458,52 57.458,52	0,00 0,00	55.920,09 56.689,29	769,20 0,00	0,00	1.538,43 769,23
<i>davon Investitionen in fremde Gebäude</i>	<i>57.458,52 57.458,52</i>	<i>0,00 0,00</i>	<i>55.920,09 56.689,29</i>	<i>769,20 0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1.538,43 769,23</i>
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.266.526,85 1.860.585,91	682.491,96 88.432,90	891.873,88 1.010.999,93	207.247,54 0,00	88.121,49	374.652,97 849.585,98
3. geleistete Anzahlungen	23.000,00 0,00	0,00 23.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	23.000,00 0,00
	1.346.985,37 1.918.044,43	682.491,96 111.432,90	947.793,97 1.067.689,22	208.016,74 0,00	88.121,49	399.191,40 850.355,21
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	400,00 400,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	400,00 400,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2.506.914,37 2.558.845,62	51.931,25 0,00	6.443,83 9.097,98	2.654,15 0,00	0,00	2.500.470,54 2.549.747,64
	2.507.314,37 2.559.245,62	51.931,25 0,00	6.443,83 9.097,98	2.654,15 0,00	0,00	2.500.870,54 2.550.147,64
Summe Anlagespiegel	4.115.092,06 4.727.818,19	736.621,21 123.895,08	1.181.978,12 1.300.593,50	219.638,64 0,00	101.023,26	2.933.113,94 3.427.224,69

Aus technischen Gründen erfolgt die Darstellung des Anlagespiegel gemäß § 226 Abs. 1 UGB. Die einzelnen Werte sind mit der Darstellung gemäß § 43 BWG, Anlage 2 abstimbar.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen, mit Ausnahme der nachstehend angeführten, haben eine täglich fällige Restlaufzeit.

Forderungsspiegel gemäß § 64 Abs. 1 Z 4 BWG (in TEUR)

	Gesamtbetrag	dav. RLZ bis 3 Monate	dav. RLZ bis 1 Jahr	dav. RLZ bis 5 Jahre	dav. RLZ über 5 Jahre
sonstige Vermögensgegenstände					
Forderungen L.u.L.	6.858	6.858	0	0	0
sonstige Forderungen	2.735	2.735	0	0	0
Vorjahr	9.593	9.593	0	0	0
	4.198	4.198	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Vermögensgegenstände" iHv. TEUR 9.593 (VJ TEUR 4.198) sind Beträge enthalten, die zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Ertrag erfasst wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zufließen.

Im Wesentlichen betraf dies Forderungen gegenüber Sonderkreditinstituten aus Management- und Performancefees iHv. TEUR 6.858 (VJ TEUR 3.775) und Forderungen aus der Abgabenverrechnung iHv. TEUR 2.334 (VJ TEUR 0).

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der aktuellen bzw. zukünftigen Steuersätze iHv. 23% (VJ 23%) ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende temporäre Unterschiedsbeträge (in TEUR):

Bezeichnung	Wert unternehmens-	Wert	Differenz	latente Steuern
	rechtlich	steuerrechtlich		
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	971,8	1.306,4	334,6	77,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	0,0	12,2	12,2	2,8
Rückstellungen	26,0	15,8	10,2	2,3
Wert 31.12.2025			357,0	82,1
Wert 31.12.2024				93,8
Veränderung				-11,7

Rückstellungen

Zu den in der Bilanz ausgewiesenen Rückstellungen werden folgenden Erläuterungen gegeben:

	Stand 1.1.2025 TEUR	Verwendung TEUR	Auflösung TEUR	Zuweisung TEUR	Stand 31.12.2025 TEUR
Rückstellungen					
Rückstellungen für Abfertigungen					
Rückstellung für Abfertigungen (FiM)	24	0	0	2	26
Vorjahr	21	0	0	3	24
Steuerrückstellungen					
Rückstellungen für Körperschaftsteuer	735	735	0	0	0
Vorjahr	136	136	0	735	735
sonstige Rückstellungen					
Rückstellung für Prämien	80	80	0	400	400
Vorjahr	0	0	0	80	80
Rückstellungen für Zeitguthaben	0	0	0	2	3

Vorjahr	8	8	0	0	0
Rückstellungen für n.n. konsumierte Urlaube	209	209	0	310	310
Vorjahr	241	241	0	209	209
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungskosten	75	75	0	56	56
Vorjahr	62	62	0	75	75
Rückstellungen AeW-Gebühren	30	0	30	0	0
Vorjahr	0	0	0	30	30
Rückstellungen FMA-Gebühren	845	0	0	526	1.371
Vorjahr	0	0	0	845	845
Rückstellungen für Sonstiges	0	0	0	0	0
Vorjahr	23	23	0	0	0
	1.239	364	30	1.294	2.140
Vorjahr	334	334	0	1.239	1.239
Summe Rückstellungen	1.998	1.099	30	1.296	2.166
Vorjahr	492	471	0	1.977	1.998

Verbindlichkeiten

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten, mit Ausnahme der nachstehend angeführten, haben eine täglich fällige Restlaufzeit.

Verbindlichkeitsspiegel gemäß § 64 Abs. 1 Z 4 BWG (in TEUR)

	Gesamtbetrag	dav. RLZ bis 3 Monate	dav. RLZ bis 1 Jahr	dav. RLZ bis 5 Jahre	dav. RLZ über 5 Jahre
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten L.u.L.	1.678	1.678	0	0	0
Abgrenzungen MMFee	0	0	0	0	0
übrige Verbindlichkeiten	3.498	3.498	0	0	0
	5.177	5.177	0	0	0
Vorjahr	2.021	2.021	0	0	0

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 5.177 (VJ TEUR 2.021) setzen sich wie folgt zusammen:

	2025 TEUR	2024 TEUR
aus Steuern	72	69
Lohnsteuer	39	32
DB, DZ, KommSt, DGA	12	11
sonstige Steuern (USt)	21	26
	72	69
im Rahmen der sozialen Sicherheit	76	73
übrige sonstige		

Verbindlichkeiten	5.028	1.879
-------------------	-------	-------

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Beträge iHv. TEUR 5.177 (VJ TEUR 2.021) enthalten, die zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Im Wesentlichen betraf dies Verbindlichkeiten aus Management- und Performancefees iHv. TEUR 1.659 (VJ TEUR 1.773), aus der laufenden Gehaltsverrechnung iHv. TEUR 128 (VJ TEUR 95), übrige Verbindlichkeiten iHv. TEUR 144 (VJ TEUR 153), sowie vom Gruppenträger weiterbelastete Gruppenumlage iHv. TEUR 3.246 (VJ TEUR 0).

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen:

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im Gesamtausmaß von TEUR 66 (VJ TEUR 73).

Im einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

	Gesamtverpflichtung TEUR	bis 1 Jahr TEUR	bis 5 Jahre TEUR
Leasingverbindlichkeiten	0	0	0
Vorjahr	10	10	0
Mietverbindlichkeiten	66	66	0
Vorjahr	63	63	0

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen (Angaben in TEUR):

	Gesamt laufendes Jahr	Vorjahr
Erlöse MF Ausland	21.844	22.720
Erlöse PF Ausland	7.334	7.352
Provisionserlöse	29.178	30.072

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Das Jahresergebnis vor Steuern (EGT) beträgt EUR 16.467.730,96 (VJ TEUR 16.241).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag iHv. EUR 3.257.432,12 (VJ TEUR 3.745) beinhalten die vom Gruppenträger weiterbelastete Gruppenumlage, sowie die latente Steuerabgrenzung und sind durch die gewöhnliche Geschäftstätigkeit bedingt.

Sonstige Pflichtangaben

Firma:	ARTS Asset Management GmbH			
Sitz:	Wien			
Geschäftsanschrift:	1070 Wien, Schottenfeldgasse 20			
Zweigniederlassung:	3100 St. Pölten, Siegfried Ludwig-Platz 2			
Gründung:	24.3.2004			
Unternehmensgegenstand:	<p>1) die Beratung über die Veranlagung von Kundenvermögen in Kunstwerken</p> <p>2) die Anlageberatung in Bezug auf Finanzinstrumente gemäß § 3 Abs 2 Z 1 WAG 2007 (BGBl I 2007/60) in der jeweils gültigen Fassung;</p> <p>3) die Portfolioverwaltung durch Verwaltung von Portfolios auf Einzelkundenbasis mit einem Ermessensspielraum im Rahmen einer Vollmacht des Kunden, sofern das Kundenportfolio ein oder mehrere Finanzinstrumente enthält, gemäß § 3 Abs 2 Z 2 Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 (BGBl I 2007/60) in der jeweils gültigen Fassung.</p> <p>Das Unternehmen erbringt keine Dienstleistungen in Bezug auf Finanzinstrumente, die das Halten von Geld, Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten von Kunden umfassen, sodass das Unternehmen diesbezüglich zu keiner Zeit Schuldner seiner Kunden werden kann.</p> <p>4) Die Beteiligung an anderen Unternehmen.</p> <p>5) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks dienlich sind. Ausgeschlossen sind Geschäfte, die dem Wirtschaftstreuhandergesetz unterliegen.</p>			
Geschäftsjahr:	1.1.2025 bis 31.12.2025			
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung			
Gesellschaftsgröße:	mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB			
Grundkapital:	EUR 125.000,00			
Gesellschafter:	Name	Geburtsdatum	Anteil in EUR	Anteil in %
	C-QUADRAT Investment GmbH		68.750,00	55,00
	Willert Beteiligungsgesellschaft mbH		52.083,34	41,66
	Markus Letschka	17.8.1979	2.083,33	1,67
	Jürgen Kultscher	25.5.1979	2.083,33	1,67
			<u>125.000,00</u>	<u>100,00</u>
Geschäftsführung:	Name			seit
	Mag. Leopold Willert			12.9.2007
	Mag. Helmut Spitzer			27.9.2019

- Vertretung: Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Gesamtprokuristen vertreten.
- steuerliche Gewinnermittlung: Bilanzierung gem. § 5 EStG
- Steuern: Die Gesellschaft ist ab 2025 Gruppenmitglied einer steuerlichen Gruppe gem. § 9 Abs. 8 KStG.
Gruppenträger: C-QUADRAT Investment GmbH, FA Wien 1/23

Gemäß Steuerumlagevereinbarung zur Regelung der positiven und negativen Steuerumlagen zwecks verursachungsgerechter Aufteilung der Körperschaftsteuerbelastung wurde vereinbart:

Positive Steuerumlage

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein positives Einkommen iSd § 9 Abs. 6 Z 1 KStG (somit nach Abzug der Vor- und Außergruppenverluste) zugerechnet, hat das Gruppenmitglied eine positive Steuerumlage an den Gruppenträger zu leisten. Aufgrund von Ergebnisschätzungen gehen alle Gruppenmitglieder davon aus, dass die Belastung ohne Gruppe für die einzelne Gesellschaft wahrscheinlich höher ausfiele. Auch der Gruppenträger sieht seine Position gegenüber einer stand-alone- Betrachtung als verbessert an.

Die Steuerumlage beträgt die Summe aus

(a) 23% jenes Teiles des zugerechneten positiven Einkommens des Gruppenmitgliedes, das im zusammengefassten positiven Ergebnis des Gruppenträgers iSd § 9 Abs. 6 Z 2 letzter Satz KStG (nach Ausgleich mit Verlustvorträgen des Gruppenträgers) Deckung findet. Die Verpflichtung zur Leistung einer Steuerumlage iHv 23% beschränkt sich auf den Anteil der tatsächlichen Steuerzahlung, der sich nach dem Verhältnis des dem Gruppenmitglied zugerechneten positiven Einkommens zum gesamten positiven Einkommen bestimmt, und

(b) 18% des zugerechneten positiven Einkommens des Gruppenmitgliedes welches mit einem allfälligen negativen steuerlichen Ergebnis des Gruppenträgers und/oder einem Verlustvortrag des Gruppenträgers saldiert wird. Ist das zusammengefasste Ergebnis des Gruppenträgers iSd § 9 Abs. 6 Z 2 letzter Satz KStG negativ, errechnet sich die positive Steuerumlage ausschließlich nach Maßgabe der Regelungen dieser lit (b). Sollten die zugerechneten positiven Einkommen mehrerer Gruppenmitglieder das negative Ergebnis des Gruppenträgers übersteigen, so sind die positiven Ergebnisse der Gruppenmitglieder prozentuell zu berücksichtigen.

Die positive Steuerumlage in Höhe von 23 % des positiven Einkommens des Gruppenmitgliedes beruht auf dem Steuersatz gemäß § 22 Abs. 1 KStG idF BGBl 2004/57. Zukünftige Änderungen des Körperschaftsteuersatzes führen zu einer verhältnismäßigen Anpassung der zur Verrechnung gelangenden Steuerumlagen.

Negative Steuerumlage, Schlussausgleich

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein negatives Einkommen im Sinne des § 9 Abs. 6 Z 1 KStG zugerechnet, beträgt die negative Steuerumlage des Gruppenträgers an das Gruppenmitglied 23

% des zugerechneten negativen Einkommens, insoweit das zugerechnete negative Einkommen in einem zusammengefassten positiven Ergebnis des Gruppenträgers iSd § 9 Abs. 6 Z 2 KStG vor Anwendung des § 7 Abs. 2 KStG (somit insbesondere vor Abzug der Sonderausgaben) Deckung findet.

Jener Teil des zugerechneten negativen Einkommens des Gruppenmitgliedes, der nicht in einem zusammengefassten positiven Ergebnis des Gruppenträgers iSd § 9 Abs. 6 Z 2 KStG vor Anwendung des § 7 Abs. 2 KStG (somit insbesondere vor Abzug der Sonderausgaben) Deckung findet und somit ein negatives zusammengefasstes Ergebnis herbeiführt oder vergrößert, ist vom Gruppenträger evident zu halten („evidenzmäßiger Verlustvortrag“) und mit allfälligen, dem Gruppenträger in nachfolgenden Geschäftsjahren zugerechneten, positiven Einkommen des Gruppenmitgliedes zu verrechnen. Anlässlich der Beendigung der Unternehmensgruppe erfolgt unter den Voraussetzungen des Punkt 2.2.3 ein Schlussausgleich (Ausgleichszahlung).

Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 237 Z 12 UGB wird nachstehend über das Unternehmen berichtet, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt:

Name des Unternehmens:	C-QUADRAT Investment GmbH
Sitz des Unternehmens:	Wien
Höhe des Anteils:	55%
Art der Einbeziehung:	Vollkonsolidierung
Firmenbuch:	Handelsgericht Wien, FN 55148a
Ort der Offenlegung:	Veröffentlichung auf EVI (Elektronische Verlautbarungs- und Informationsplattform)

Mutterunternehmen i.S. des § 238 Abs 1 Z 7 UGB, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die MVJ GmbH & Co KG, Wien (FN 510244i).

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer auf Vollzeitäquivalenz-Basis während des Geschäftsjahres 2025 betrug 34 (Vorjahr: 35) Mitarbeiter. Diese Mitarbeiter befinden sich ausschließlich in einem Angestellten- verhältnis.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen in Summe TEUR 39 (VJ TEUR 30). Diese entfallen zur Gänze auf die Prüfung des Jahresabschlusses.

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

Im zu berichtenden Geschäftsjahr betrafen die Aufwendungen für Abfertigungen überwiegend Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen. Diese verteilen sich wie folgt:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Aufwendungen für Abfertigungen		
an leitende Angestellte	0	0
an übrige Arbeitnehmer	0	0
Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen		
an leitende Angestellte	3	6
an übrige Arbeitnehmer	33	29
	<u>36</u>	<u>35</u>

Als leitende Angestellte werden die Mitglieder der Geschäftsführung erfasst.

Genussrechte

Die Gesellschaft hat mit Genussrechtsvertrag vom 22.06.2018 aktienähnliche Genussrechte, mittels verbrieften Genussscheinen, an die C-QUADRAT Investment GmbH im Nennbetrag von EUR 125.000,00 ausgegeben, mit welchen eine Beteiligung am gesamten Jahresgewinn, Vermögen und Liquidationsgewinn verbunden ist. Das Genussrechtskapital ist in 125 Stück Genussscheine mit einem Nennbetrag von je EUR 1.000,00 zerlegt.

Als Gegenleistung für die Ausgabe der Genussscheine wurde das Vermögen der C-QUADRAT Wealth Management GmbH durch Übertragung des gesamten Betriebes (unter Zurückbehaltung bestimmter Vermögenswerte) übernommen. Bei dem Genussrecht handelt es sich um ein sozietäres Genussrecht im Sinne des § 8 Abs. 3 Z 1 Teilstrich 2 KStG.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung plant, vom ausgewiesenen Bilanzgewinn iHv. TEUR 7.770 (nach Erfassung der Gewinnbeteiligung Genussrechtskapital) einen Betrag von TEUR 7.770 auszuschütten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind, nach dem Abschlussstichtag, keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die Einfluss auf den Jahresabschluss 2025 hätten.

Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG):

Multinationale Unternehmensgruppen und große inländische Gesellschaften müssen für Wirtschaftsjahre ab 31.12.2023 das MinBestG beachten. Nach derzeitigem Stand trifft dies auf die Gesellschaft nicht zu.

Wien, 14. April 2026

Mag. Helmut Spitzer
Geschäftsführer

Mag. Leopold Willert
Geschäftsführer